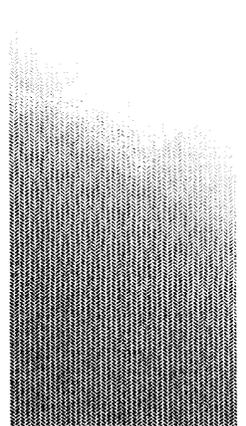
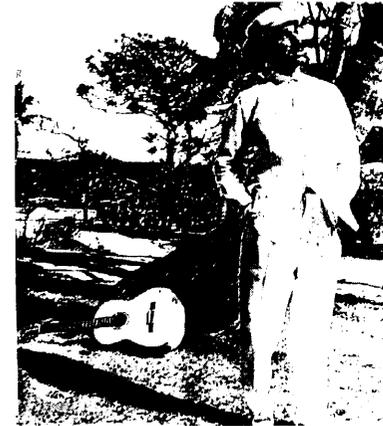


¿VIVA LA CONQUISTA?

Musik Lateinamerikas zwischen
Kult und Eros, Trauer und Vitalität



HUMBOLDT-MUSIKZWEIG-CD-PRODUKTION VOL. 10

¿VIVA LA CONQUISTA?

Musik Lateinamerikas zwischen Kult und Eros, Trauer und Vitalität

CD 1

Gegensätze Europa - Lateinamerika

- | | | |
|---|---|--|
| 1. Peruanisches Volkslied
+ Pablo Neruda | El Condor Pasa
Text aus « Der große Gesang » | E-Gitarre: Matthias Kurth
Sprecherin: Negar Rakizade |
| 2. Christobal de Morales
(Spanien; 1559) | aus: « Missa de Profunctis »
Nr.1 Introitus | Oberstufen-Chor |
| 3. Jean Kleb (Arr.) | Fiesta de San Benito | Laura Mörsch, Eva Trummer,
Johannes Witt, Matthias Kurth,
Sven Ostrowski, Jana Chagalowa |
| 4.-8. Friedrich Zehm | « Divertimento ritmico »
(Fancy, Samba, Samba carioca,
Badinerie, Bolero) | Kammerorchester |

Religiosität

- | | | |
|---|--|---|
| 9. Las Casas | Text aus:
« Brevisima Relacion... » (1542) | Sprecherin: Negar Rakizade |
| 10. Christobal de Morales | aus: « Missa de Profunctis »
Nr.6 Agnus Dei | Oberstufen-Chor |
| 11. J.S. Bach Choral | Aus tiefer Not schrei ich | Marimbaphon: Johannes Witt |
| 12. Javier Busto
(geb. 1949 Spanien) | Ave Maria | Frauenchor des Oberstufen-Chors
Einstudierung: Steffi Buyken |
| 13. Ermani Aguiar
(Brasilien 1993) | Salmo 150 | Oberstufen-Chor |

Argentinien

- | | | |
|---|--|--|
| 14. Pablo Neruda | Text aus: « Der große Gesang » | Sprecherin: Negar Rakizade |
| 15. Christobal de Morales | aus: « Missa de Profunctis »
Nr.2 Kyrie | Oberstufen-Chor |
| 16. Mariano Mores | Cafetin de Buenos Aires | Kammerorchester |
| 17. Milos Ercegovac
(Text: Pablo Neruda) | Majas Tango | Kammerorchester
Sopran: Genoveva dos Santos
Klavier Vera Sacharowa |
| 18. Astor Piazzolla | Primavera Portena | Klavier: Vera Sacharowa
Geige: Byol Kang
Cello: Jürgen Klein |

CD 2

Brasilien

- | | | |
|--|--|---|
| 1. J.S. Bach | aus: « Kunst der Fuge »
Contrapunctus Nr. 1 | Kammerorchester |
| 2. Heitor Villa Lobos
(Brasilien 1887 – 1959) | aus:
« Bachianas Brasileiras Nr.5 »
Aria | 7 Cellisten; Sopran :
Genoveva dos Santos |
| 3. Brasilianisches Volkslied | O Negrume da noite | Oberstufen-Chor, Samba-Gruppe
Vokalensemble;
Soli: Genoveva +
Claudinei dos Santos |
| 4. Ney Rosauero
(Brasilien) | Variacoes Sobre um
Tema do Rio Grande | Marimbaphon: Johannes Witt |
| 5. Bigband | One note samba | Junge Bigband
Alt-Sax: Olaf Hollmann |
| 6. Sergio Mendes
(Brasilien) | Magalenha | Oberstufen-Chor, Samba-Gruppe
Soli: Eva Trummer,
Katharina Leistenschneider,
Claudinei dos Santos,
Anne Delseit |

<u>Liebe und Leidenschaft</u>		
7. Pablo Neruda	Text aus: « Alles Leben »	Sprecherin: Negar Rakizade
8. Christoph Lüscher	Salsa per Christina	Kammerorchester
9. Bigband	Celebration del Salsa	Junge Bigband Klavier: Jan Svitkin Posaune: Benjamin Schütz Trompete: Pablo Niesemann
10. Matamoros/Catalina (Cuba)	Lagrimas Negras	Gesang: Eva Trummer, Laura Mörsch; Gitarre: Matthias Kurth Kontrabass: Sven Ostrowski
11. Carlos Santana	Oye Como Va	Junge Bigband E-Gitarre: Matthias Kurth Ten.-Sax: Reza Mohajer
12. Tom Jobin	En sei que vou te amar	Gesang: Genoveva und Claudinei dos Santos; Klavier: Vera Sacharowa, Trompete: Justin Bohn
13. Jorge Ben	Mas Que Nada	Junge Bigband; Oberstufen-Chor Vokalensemble

Übersetzung zu CD1 Track 1

Pablo Neruda „Der große Gesang“ (1950)
III „Die Conquistadoren“

I. SIE KOMMEN AUF DIE INSELN (1493)

Die Menschenschinder verheerten die Inseln.
Guahani war die erste in der Geschichte der Todesmartern.
Des dunklen Erdentons Söhne sahen ihr Lächeln verwüstet,
ihre zerbrechliche Wildgestalt geschlagen,
und selbst im Tode begriffen sie nicht.
Sie wurden mit Stricken gebunden,
verwundet, wurden verbrannt, zu Asche verzehrt,
wurden zerfleischt und in die Erde gescharrt.
Und als dann die Zeit sich im Walzertakt drehte
in Palmenwäldern im Tanz, war der grüne Ballsaal leer.

Nur Knochen blieben zurück,
starr aufgeschichtet in Kreuzesform,
zum größeren Ruhme Gottes und der Menschen.

Von den großen lehmigen Inseln
und dem Astgewirr von Sotavento
bis zu den Korallenmoosgruppen
schlug das Messer des Narváez Wunden.
Hier das Kreuz, hier der Rosenkranz,
hier die Heilige Jungfrau vom Würgeholz.
Columbus' Kleinod, das phosphoreszierende Kuba,
empfing die Reiterstandarte,
die Knie auf dem nassen Sand.

Übersetzung: Carsten Garscha

Übersetzung zu CD1 Track 9

Las Casas „Brevisima Relacion...” (1542)

Wir werden sehr gewissenhaft und genau Rechenschaft darüber ablegen, dass innerhalb von 40 Jahren mehr als 1500 Seelen – Männer, Frauen und Kinder – durch die Tyrannei und die höllischen Taten der Christen gestorben sind. Zweier allgemeiner und grundsätzlicher Art und Weisen haben sich diese bedient, die dort eingefallen sind – und die sich Christen nennen –, um diesen Völkern den Tod zu bringen:

Die eine besteht aus ungerechten, grausamen und tyrannischen Kriegen. Die andere besteht darin, die Überlebenden der härtesten und schrecklichsten Knechtschaft zu unterwerfen unter die jemals weder Männer noch Tiere gestellt wurden.

Der Grund, warum die Christen so eine unermessliche Anzahl von Menschen umgebracht und ausgelöscht haben, war einzig und allein das Ziel, sich in kürzester Zeit des Goldes und der Reichtümer zu bemächtigen und Positionen zu erreichen, deren Bedeutung in keinem Verhältnis zu ihrer Persönlichkeit stand. Wegen der Habgier und des Ehrgeizes brachten sie diesen so glücklichen und reichen Ländern und diesen so demütigen und geduldigen Menschen, die so leicht zu unterwerfen waren, keinen Respekt entgegen. Es ist unbestritten, dass selbst die Tyrannen und Mörder wissen und zugeben, dass die Bewohner von Las Indias den Spaniern niemals etwas ange-tan haben.

Mit welchem Recht und mit welchem Gerechtigkeitsanspruch haltet Ihr jene Indios in einer so grausamen und schrecklichen Knechtschaft?

Wie könnt Ihr sie so dermaßen unterdrücken, ohne ihnen zu essen zu geben und ohne sie von den Krankheiten zu heilen, die sie sich bei der exzessiven Arbeit, die Ihr ihnen gebt, zuziehen? Seid Ihr nicht verpflichtet, sie so zu lieben wie Euch selbst?

Übersetzung zu CD1 Track 14

Pablo Neruda: aus: «Der große Gesang»

XIV. DIE AGONIEN

In Cajamarca begann der Todeskampf

Der junge Atahualpa, blauer Blütenfaden,
berühmter Baum, er hörte den Wind
ein dumpfes Hallen hertragen von Stahl.
Wirrer Glanz und ein Beben kam von der Küste,
ein unglaublicher Ansturm
– tänzelnd und machtvoll – von Eisen und Eisen im Gras.
Die Statthalter nahten.
Von den Stammesedlen umgeben,
der Inka trat aus der Musik hervor.

Des andern Planeten Gäste, bärtig und schweißgebadet,
nahten, ihre Ehrerbietung darzubringen.

Der Kaplan Valverde, Verräterherz, verkommener Schakal,
trägt einen seltsamen Gegenstand vor sich her,
ein Stück Korb, eine Frucht
vielleicht von jenem Planeten, woher die Pferde stammen.
Atahualpa nimmt es.
Weiß nicht, um was es sich handelt:
es glänzt nicht, es tönt nicht, und lächelnd läßt er es fallen.

»Tod und Rache, mordet, denn ich gebe euch Absolution«,
schreit des Mordkreuzes Schakal.
Donnergedröhn wirft sich den Räubern entgegen.
Vergossen ist unser Blut in seiner Wiege.
Wie ein Chor umringen die Prinzen den Inka in der Sterbestunde.

Zehntausend Peruaner fallen unter Kreuzen und Schwertern,
Blut tränkt die Gewänder Atahualpas.
Pizarro, das grausame Vieh aus Estremadura,
befiehlt, des Inkas feingliedrige Arme zu fesseln.
Eine schwarze Glut, ist die Nacht auf Peru herabgesunken.

Musikzweig Humboldt-Gymnasium Rheinische Musikschule; Köln

OBERSTUFENCHOR	Ltg. Klaus Riedel, Einstudierung: Steffi Buyken, Carsten Wenner (Musikhochschule Köln), Genoveva dos Santos Einstudierung der Samba: Patrizia Cruz (Brasilien)
KAMMERORCHESTER	Ltg. Elmar Preußner
JUNGE BIGBAND	Ltg. Tobias Kremer
CELLO-ENSEMBLE	Jürgen Klein, Fabian Fleischer, Ella Rohwer, Martin Klaas, Nele Kemmerich, Domenika Krell, David Klepper
SAMBA GRUPPE	Ltg. Susanne Badde
PROGRAMM	LK 13 Musik; Klaus Riedel
TEXTAUSWAHL	Gabriele Boltz
PLAKAT/COVER	Helfried Rieger
TONAUFNAHMEN	Ulrich Apel, Sebastian Pörtl
NACHBEARBEITUNG	Ulrich Apel, Klaus Riedel
PRODUKTIONSLEITUNG	Klaus Riedel

Aufnahmen am 16.01.2003 in der Landesmusikakademie Heek,
sowie am 26.03.2003 und 03.04.2003 im PZ des Humboldt-Gymnasiums Köln